

Jubiläum der Pfadfinder

DPSG Stamm Meerkamp feierte 65. Geburtstag



Meerkamp. Am 29. September gab es in Meerkamp bei den Pfadfindern etwas zu feiern – das 65-jährige Bestehen des DPSG (Deutscher Pfadfinderstamm Sankt Georg) Stamm Sankt Meerkamp e. V. Rauch steigt auf vor der Kirche, Jugendliche gesellen sich ums Lagerfeuer auf dem Vorplatz des Familienzentrums der Gemeinde Stankt Maria Himmelfahrt auf der Nesselrodestraße. Kinder springen übermütig in einer Hüpfburg auf und nieder, Eltern, Freunde und Verwandte sitzen am Bierisch, lassen sich Bier und Bratwurst schmecken. Das Wetter meint es gut mit den Pfadfindern, die Frühabendsonne scheint warm und die Cocktails finden Anklang. In den Räumlichkeiten des Gemeindefestzentrums ist die Historie des Stammes anschaulich dargestellt und viele Besucher interessieren sich für die Aktivitäten der Saller. (Im römisch-deutschen Reich des 10. bis 12. Jahrhunderts waren die Saller ein vom linken Niederrhein bis

nach Speyer beheimatetes Adelsgeschlecht). Natur erkundet „Auf Fahrt“ lernen die Pfadfinder zum Beispiel, wie sie in freier Natur zurechtkommen und wie wichtig es ist, nachhaltig mit dieser umzugehen. 15 aktive Stufenleiter und Stufenleiterinnen kümmern sich derzeit um den Nachwuchs und um vieles mehr. Auf der Website des Giesekirchener Stammes saller-meerkamp.de findet man viele weitere Informationen über die Aktivitäten der Pfadfinder und ihre wertvolle Arbeit mit Kindern und Jugendlichen. (lk)

Bei den Pfadfindern lernen die Kinder, Natur und Umwelt zu respektieren und sich gegenseitig zu helfen.
Foto: Iris Kisters

Drei Fragen an den Vorstand

Pluspunkt



Der Vorstandsstreiferent von den Meerkamper Pfadfindern, Jan-Luca Meyers, war so freundlich, uns im Nachhinein noch drei Fragen zu beantworten.

Herr Meyers, wie hat Ihnen die Jubiläumfeier gefallen?

Für uns war der Tag ein voller Erfolg und hat uns viel Freude bereitet. Die Workshops sind sehr gut von unseren Mitgliedern und Gästen genutzt wurden. Durch die Unterstützung der Leiter, Eltern und Kinder konnten wir eine Feier veranstalten, die uns noch lange in Erinnerung bleiben wird. Es waren über 60 Mitglieder des Stammes da.

Warum würden Sie Eltern raten, ihre Kinder bei den Pfadfindern anzumelden?

Eltern sollten ihre Kinder bei den Pfadfindern anmelden, weil man bei uns nicht nur lernt die Natur und Umwelt zu respektieren, sondern auch sich selbst untereinander. Sich auszubilden, sind nur einige unserer Ziele. Zu zeigen, dass man unsere Erde zu einem schöneren Ort machen kann, wenn jeder die Welt nur ein bisschen besser zurücklässt, als er sie vorgefunden hat. Das ist uns ein großes Anliegen und auch ein Grundsatz unseres Gründers.

Was ist für 2019 geplant?

Zum Beispiel ein zweiwöchiges Sommerlager in den Sommerferien mit dem gesamten Stamm und eine Karnevalsfeier, die unser Förderverein jedes Jahr für uns organisiert. Wir werden mit Auftritten das Programm für den Abend stellen.